

VORWORT

Daniel Gottlob Türk wurde am 10. August 1750 in Claußnitz geboren. Der Vater übernahm seine frühe musikalische Ausbildung, die nach seinem Eintritt in die Dresdner Kreuzschule von Gottfried August Homilius fortgeführt wurde. Während seines Studiums an der Leipziger Universität wurde der Thomaskantor Johann Adam Hiller sein musikalischer Mentor. 1774 wurde ihm das Kantorat an der *Ulrichskirche* in Halle/Saale übertragen, gleichzeitig war er Musiklehrer am *Lutherischen Gymnasium*.

1779 erhielt Daniel Gottlob Türk das Recht, an der Universität Halle Vorlesungen über die Theorie der Musik und die musikalische Setzkunst zu halten. Mit dieser Berufung war die Verleihung des Titels Universitätsmusikdirektor verbunden. Er gründete ein akademisches *Collegium musicum* und begann eine rege Konzerttätigkeit. 1808 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät verliehen, gleichzeitig wurde Türk von der Universität zum Professor für Musik befördert, im selben Jahr übernahm er auch die Leitung des *Stadtsingechores*. Besondere Verdienste erwarb sich Türk um die Wiederbelebung der Musik Georg Friedrich Händels. Türk starb nach kurzer Krankheit 1813.

Heute ist Daniel Gottlob Türk vor allem wegen seiner theoretischen und musikpädagogischen Schriften bekannt: *Klavierschule oder Anweisung zum Klavierspielen* (1789), *Kurze Anweisung zum Generalbaßspielen* (1791), *Anleitung zu Temperaturberechnungen* (1806).

Der achtstimmige Schlusschor *Ehre sei Gott in der Höhe* aus dem Oratorium *Die Hirten bei der Krippe zu Bethlehem* wurde für Soli, achtstimmigen Doppelchor und Orgel bearbeitet. Die Vokalstimmen wurden original übernommen, die instrumentale Begleitung des Orchesters auf die Orgel übertragen.

Das Werk kann auch *vocaliter* musiziert werden, wenn das Zwischenspiel (T. 36 bis 43) übersprungen wird und das Nachspiel entfällt.

Dierdorf, im Juni 2020

Klaus Winkler

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright: 2020 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**